

DEUTSCH - Test Niveau B2

DEUTSCH - Test Niveau B2

Probe	Dauer	Gesamtpunktzahl
I. Hörverstehen	25 Minuten	25 Punkte
II. Leseverstehen und Sprachverwendung	40 Minuten	25 Punkte
III. Schriftlicher Ausdruck	50 Minuten	25 Punkte
IV. Mündlicher Ausdruck	15 Minuten	25 Punkte

Bemerkung: Um die Prüfung zu bestehen, muss der Prüfungsteilnehmer mindestens 50% der Gesamtpunktzahl erreichen, beziehungsweise mindestens 50 von 100 Punkten. Darüber hinaus muss in jedem Prüfungsteil eine Mindestpunktzahl von 10 der 25 vergebenen Punkte erreicht werden.

Nname und Vorname des Kandidaten	
Teilnehmernummer	

I. HÖRVESTEHEN (25 PUNKTE)

Aufgabe 1. Sie hören eine Aufnahme. Sie haben eine Minute Zeit, um die Aufgaben zu lesen.

– Sie hören den Text ein erstes Mal, danach haben Sie 3 Minuten Pause, um die Fragen zu beantworten;

-Sie hören den Text ein zweites Mal, danach haben Sie 3 Minuten Pause, um Ihre Antworten zu vervollständigen.

Um die Fragen zu beantworten, kreuzen Sie die richtige Antwort an (X).

(9 Items x 1, 5 P = 13,5 Punkte)

1. Worüber diskutieren Selma und Herr Schmidt?

- a) Über die Auswirkung der neuen Technologien auf das Leben und die Arbeit
- b) Über die Zukunftspläne der Studenten
- c) Über moderne Rezepte

2. Welche Rolle spielt die KI im Leben der Menschen?

- a) Sie automatisiert Aufgaben, empfiehlt Lösungen und hilft der Medizin.
- b) Sie steigert den Energiekonsum.
- c) Sie ersetzt völlig die Menschen in allen Bereichen.

3. Welches Risiko der Automatisierung wird erwähnt?

- a) Verlust der Arbeitsplätze
- b) Verlust des Internets
- c) Verlust der Freizeit

4. Was beunruhigt Selma?

- a) der Datenschutz
- b) die Internetkosten
- c) die Internetverbindungszeit

5. Wie beeinflusst die Technologie die Bildung?

- a) Sie reduziert die Beteiligung der Lehrer.
- b) Sie bietet interaktive Ressourcen, internationale Zusammenarbeit an
- c) Sie ersetzt die Lehrbücher

6. Welches soziales Problem kann die Digitalisierung verstärken?

- a) der hohe Preis der Lebensmittel
- b) die städtische Luftverschmutzung
- c) die Ungleichheit im Zugang zur Technologie

DEUTSCH - Test Niveau B2

7. Welche Vorteile bringt die 5G- Technologie mit?

- a) Reduzierung der Kohlenstoffemissionen
- b) Höhere Geschwindigkeit
- c) Mehr Freizeit für die Angestellten

8. Welche sind die Risiken der virtuellen Realität?

- a) Auswirkung auf die Psyche, besonders bei Kindern und Jugendlichen
- b) Hoher Energiekonsum
- c) Höhere Verschmutzung

9. Ersetzen die Roboter völlig die Menschen?

- a) Ja, in allen Bereichen
- b) Nein, sie helfen den Menschen für komplexe Aufgaben
- c) Ja, was die Bildung betrifft

(3 Items x 0,5 P = 1,5 Punkte)

10. Was ist wichtig für die verantwortungsvolle Verwendung der Technologie?

- a) Zugang zu Spielen
- b) Elektronische Geräte
- c) Gesetze, ethische Standards und digitale Bildung

11. Wie muss man reagieren, was die Technologie betrifft?

- a) Offen sein und stets lernen
- b) sie völlig vermeiden
- c) sie nur zum Spaß verwenden

12. Was ist ein Vorteil der digitalen Bildung?

- a) der Zugang zu interaktiven Ressourcen
- b) die Abschaffung der Lehrer
- c) die Steigerung der Bildungskosten

(1 Item x 1P = 1 Punkt)

13. Welches App-Beispiel wird von Herrn Schmidt erwähnt?

- a) Digitale Rezepte
- b) Telemedizin
- c) Digitale Urlaubsplanung

(1 Item x 1P = 1 Punkt)

DEUTSCH - Test Niveau B2

/ Insgesamt: 16 Punkte

Aufgabe 2. Sie hören eine Aufnahme.

- Sie haben eine Minute Zeit, um die Aufgaben zu lesen;
- Sie hören den Text ein einziges Mal, danach haben Sie 3 Minuten Pause, um die Fragen zu beantworten.

Um die Fragen zu beantworten, kreuzen Sie die richtige Antwort an (X).

(5 Items x 1 Punkt = 5 Punkte)

1. Welche sind die wichtigen Verschmutzungsarten im Text?

- a) Nur Luft und Wasser
- b) Boden und Strahlung
- c) Luft, Wasser, Boden und Lärm

2. Was verursacht die Luftverschmutzung?

- a) Emissionen von Autos, Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen und die Schwerindustrie
- b) Der Überschuss an Vegetation
- c) Die Temperaturveränderungen

3. Welche Auswirkungen hat die Wasserverschmutzung?

- a) Sie reduziert die Wassertemperatur
- b) Sie erhöht den Sauerstoffgehalt im Wasser
- c) Sie beeinträchtigt die Ökosysteme und kann das Trinkwasser kontaminieren

4. Wie beeinflusst die Umweltverschmutzung die Landwirtschaft?

.....

5. Welche Auswirkungen hat die Lärmverschmutzung?

- a) Sie steigert die Konzentrationsfähigkeit
- b) Stress, Schlafprobleme und die Verminderung der Konzentrationsfähigkeit
- c) Sie schützt die psychische Gesundheit

DEUTSCH - Test Niveau B2

(2 Items x 2 Punkte = 4 Punkte)

6. Welche Lösungen gibt es für die Bekämpfung der Verschmutzung?

- a) Das Ignorieren des Mülls
- b) Umweltpolitik, Recycling und erneuerbare Energiequellen
- c) Die ausschließliche Verwendung fossiler Brennstoffe

7. Wie kann jeder Einzelne dazu beitragen?

- a) Den Plastikverbrauch reduzieren, öffentliche Verkehrsmittel nutzen, Bäume pflanzen
- b) Mehr Plastik verwenden
- c) Das Recycling vermeiden

/ Insgesamt: 9 Punkte



II. LESEVERSTEHEN UND SPRACHVERWENDUNG (25 PUNKTE)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen:

Die Verwandlung der Arbeitsweise: die Expansion der Coworking-Räume

In den letzten zwei Jahrzehnten hat der Arbeitsmarkt tiefgreifende Veränderungen erfahren, die sowohl durch die Globalisierung als auch durch die Entwicklung digitaler Technologien ausgelöst wurden. Während das klassische Modell die tägliche Anwesenheit im Büro und feste Arbeitszeiten voraussetzte, übernehmen heute immer mehr Fachleute flexible Arbeitsmodelle. In diesem Zusammenhang sind Coworking-Räume zu einer immer attraktiveren Lösung für Freelancer, Unternehmer, Studenten oder Mitarbeiter im Hybridmodus geworden

Das Konzept entstand in den USA zu Beginn der 2000er Jahre, verbreitete sich jedoch schnell in Europa und Asien. Die zentrale Idee besteht darin, eine gemeinsame professionelle Gemeinschaft zu schaffen, in der Menschen aus verschiedenen Bereichen gleichzeitig arbeiten können und dabei eine moderne Infrastruktur und Kooperationsmöglichkeiten genießen. Die Nutzer können je nach ihren Bedürfnissen zwischen Tages-, Wochen- oder Monatsabonnements wählen. In den meisten Zentren gibt es Hochgeschwindigkeitsinternet, Drucker, Konferenzräume, Kabinen für Videoanrufe und Räume zur Entspannung.

Neben den technischen Einrichtungen legt Coworking großen Wert auf die soziale Dimension der Arbeit. Viele Nutzer geben an, dass sie diese Räume wählen, um die mit der Heimarbeit verbundene Isolation zu vermeiden. Informelle Interaktionen während der Pausen oder organisierte Veranstaltungen – Workshops, Konferenzen, Networking-Sitzungen – tragen zur Bildung dynamischer professioneller Gemeinschaften bei. In einigen Fällen führen diese Begegnungen sogar zur Entstehung von Geschäftspartnerschaften.

Die Fachleute der Organisationssoziologie betonen, dass das Phänomen einen Mentalitätswandel in Bezug auf die Arbeit widerspiegelt. Die jüngeren Generationen schätzen Autonomie, Mobilität und die Balance zwischen Privat- und Berufsleben. Die Möglichkeit, von verschiedenen Orten aus zu arbeiten, ohne den Kontakt zu anderen Fachleuten zu verlieren, wird als großer Vorteil wahrgenommen. Gleichzeitig beginnen Unternehmen, diese Praktiken zu fördern, da sie die Kosten für Miete und Instandhaltung traditioneller Büroräume senken können.

Die statistischen Daten zum Coworking sind noch unvollständig, aber die Trends sind eindeutig. Die Zahl der Zentren ist in den letzten Jahren stetig gestiegen, auch in mittelgroßen und kleinen

DEUTSCH - Test Niveau B2

Städten. Darüber hinaus hat sich das Angebot diversifiziert: einige Räume sind auf kreative Bereiche spezialisiert, Andere richten sich an Technologie-Start-Ups oder Fachleute aus dem Bildungssektor. Das Innendesign, natürliches Licht und die Ergonomie der Möbel spielen eine wichtige Rolle bei der Gewinnung von Nutzern.

Für viele Kunden wird Coworking auch eine Inspirationsquelle. Die Beobachtung der Arbeitsweise anderer Leute kann die Produktivität und die Kreativität anregen. Es gibt jedoch auch Kritiker, die der Meinung sind, dass diese Räume das traditionelle Büro nicht vollständig ersetzen können. Probleme wie Lärm, mangelnde Privatsphäre oder die Kosten des Abonnements können für bestimmte Berufsgruppen Hindernisse darstellen.

Letztendlich hängt die Entwicklung des Coworkings von wirtschaftlichen, technologischen und kulturellen Faktoren ab. Wenn sich die aktuellen Trends fortsetzen, ist es möglich, dass dieses Modell zu einem stabilen Bestandteil der beruflichen Landschaft wird und gleichzeitig mit den klassischen Formen der Arbeitsorganisation koexistiert.

(8 Items x 1,5 Punkt = 12 Punkte)

1. Der Begriff Coworking kommt ursprünglich aus:

- a) Europa
- b) Asien
- c) den USA

2. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltungen ist:

- a) die Reduzierung der Kosten
- b) das Schaffen der professionellen Gemeinschaften
- c) die Förderung des Wettbewerbs

3. Die jungen Generationen schätzen Coworking dank

- a) der genauen Kontrolle
- b) der Autonomie und Mobilität
- c) des hohen Gehalts

4. Die Trends zeigen, die Zahl der Zentren

- a) senkt
- b) bleibt stabil
- c) steigt

DEUTSCH - Test Niveau B2

5. Das Innendesign ist wichtig für

- a) das Gewinnen von Nutzern
- b) die Reduzierung der Technologie
- c) die Einschränkung des Zugangs

6. Ein möglicher Nachteil des Coworkings ist

- a) die volle Isolierung
- b) der Lärm und Mangel an Privatsphäre
- c) das Fehlen des Internets

7. Die Unternehmen akzeptieren Coworking, denn es

- a) erhöht die Ausgaben
- b) senkt die Betriebskosten
- c) entlässt die Mitarbeiter

8. Der Autor schlägt vor, dass Coworking

- a) schnell verschwinden wird.
- b) neben dem traditionellen Büro koexistieren wird.
- c) Fernarbeit verbieten wird.

Richtig oder Falsch (2 Items x 0,25 = 0,5 Punkte)

9. Das Coworking-Angebot ist dasselbe in allen Zentren.

- Richtig
- Falsch

10. Die Coworking-Räume werden von den Freelancern verwendet.

- Richtig
- Falsch

/ Insgesamt 12,5 Punkte

DEUTSCH - Test Niveau B2

Aufgabe 2. Wählen Sie die richtige Antwort aus.

(10 Items x 1 Punkt = 10 Punkte)

1. Ich habe _____ Angst gehabt, dass ich es nicht schaffe.
 - a) davor
 - b) darauf
 - c) davon
2. Maria hat sich entschieden an der Konferenz _____ .
 - a) teilzunehmen
 - b) teilnehmen
 - c) teilnehmend
3. Gott _____ die Welt.
 - a) schaffte
 - b) schuf
 - c) geschafft
4. Ich mag es nicht, _____ die Leute unhöflich sind.
 - a) wenn
 - b) ob
 - c) sodass
5. Er wird kommen, _____ er einen wichtigen Termin hat.
 - a) als
 - b) obwohl
 - c) nachdem
6. Sie spricht Englisch besser _____ ich.
 - a) wie
 - b) als
 - c) für
7. Wenn ich gewusst hätte, _____ ich gekommen.
 - a) wäre
 - b) hätte
 - c) war
8. Es ist gut jeden Tag _____ .
 - a) laufen
 - b) zu laufen
 - c) laufend

DEUTSCH - Test Niveau B2

9. Ich habe aufgeräumt, nachdem ich nach Hause gekommen _____.

- a) war
- b) bin
- c) wäre

10. Es tut mir leid, _____ ich kann nicht morgen kommen.

- a) aber
- b) sondern
- c) und

(5 Items x 0,5 Punkt = 2,5 Punkte)

11. Sie haben nie an die Folgen gedacht, _____?

- a) oder ?
- b) nein?
- c) ja ?

12. Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor, _____ du arbeiten wirst.

- a) von dem
- b) zu dem
- c) mit dem

13. Er hat sich mit der Frau verabredet, _____ er immer gedacht hat.

- a) auf die
- b) an die
- c) zu der

14. Ich stelle Ihnen den Institutsleiter vor, _____ sie sich gerne mit Fragen wenden dürfen.

- a) an den
- b) an dem
- c) zu dem

15. Ich habe früher Deutsch sprechen _____.

- a) gekonnt
- b) konnte
- c) können

/ Total 12,5 puncte

III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (25 PUNKTE)

Sie arbeiten in einem Unternehmen in Rumänien. Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms für ausländische Mitarbeiter nehmen Sie an Rumänisch-Sprachkursen teil. Die Unternehmensleitung hat entschieden, diese Kurse aus finanziellen Gründen abzuschaffen. Schreiben Sie einen Protestbrief an den Generaldirektor.

Im Brief:

- Sprechen Sie über Ihre Erfahrung an diesen Kursen;
- Beschreiben Sie die Stärken des Weiterbildungsprogramms;
- Erklären Sie die Konsequenzen der Abschaffung der Kurse für die Mitarbeiter und das Unternehmen;
- Versuchen Sie den Direktor davon zu überzeugen, die Veranstaltung dieser Kurse fortzusetzen.

Mindestens: 250 Wörter



IV. MÜNDLICHER AUSDRUCK (25 PUNKTE)

Dauer: ca. 15 Minuten

Teil 1 – Einführendes Gespräch und Vorstellung

Im ersten Teil beantwortet der Kandidat kurze Fragen und gibt persönliche Informationen an. Er kann über Studien, Beruf, Erfahrungen, Interessen, persönliche Projekte oder Zukunftspläne sprechen.

Das Ziel ist es, die Fähigkeit des Kandidaten zu bewerten, einen relativ flüssigen und detaillierten Diskurs zu halten und die Antworten zu entwickeln, indem er vielfältige Grammatikstrukturen und Wortschatz verwendet, um die Erfahrungen und Meinungen zu beschreiben.

Dauer: ca. 3 Minuten

Teil 2 – Geführtes Gespräch zu Themen von allgemeinem Interesse

In diesem Teil nimmt der Kandidat an einem Gespräch mit dem Prüfer um alltägliche Themen von allgemeinem Interesse teil, die auf den Ausdruck der Ideen, die Begründung und die Veranschaulichung zielen.

Beispiele:

- Bildung und Berufsausbildung
- Arbeitsumfeld und berufliche Beziehungen
- Technologie und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft
- Der Lebensstil und die Work-Life-Balance
- Mobilität und Reisen
- Umwelt und verantwortungsvolles Verhalten
- Konsum, Werbung und soziale Gewohnheiten
- Kommunikation und soziale Netzwerke
- Kulturelle Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten
- Persönliche und berufliche Pläne

Das Ziel ist es, die Fähigkeit des Kandidaten zu bewerten, komplexere Fragen zu verstehen und entwickelte Antworten zu geben, Standpunkte zu vertreten und begründen, das Gespräch aufrechtzuerhalten.

Dauer: ca. 4 Minuten

DEUTSCH - Test Niveau B2

Teil 3 – Vergleich und Besprechung der Fotos

Der Kandidat bekommt zwei Fotos, die verschiedene, aber thematisch verwandte Situationen veranschaulichen (zum Beispiel: Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Lernformen, berufliche Aktivitäten, Verwendung der Technologie usw.).

Teil 1 – Eigene Meinung

Der Kandidat wird dazu eingeladen, die Fotos zu vergleichen, zu beschreiben und Hypothesen, Meinungen oder Vorlieben auszudrücken. Er soll auch die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den zwei Kontexten hervorheben.

Das Ziel ist es, die Fähigkeit des Kandidaten zu bewerten:

- *eine detaillierte Beschreibung zu machen*
- *die Formulierung von Hypothesen („wahrscheinlich...“, „es kann sein, dass...“) zu beherrschen*
- *Vergleich und Gegenüberstellung zu machen*
- *die eigene Meinung auszudrücken*

Dauer: ca. 2 Minuten

Teil 2 – Gespräch mit dem Prüfer

Vom Thema der Fotos ausgehend leitet der Prüfer eine umfassendere Diskussion ein und fordert den Kandidaten auf, zu argumentieren, persönliche Beispiele zu geben, Vor- und Nachteile zu nennen oder das Thema zu verallgemeinern.

Es wird die Fähigkeit bewertet:

- *die eigene Meinung zu äußern*
- *spontan zu reagieren*
- *Ideen zu entwickeln*
- *effektiv in einem Dialog zu interagieren*

Dauer: ca. 6 Minuten

Beispiel Teil 3

Anweisung für den Kandidaten (wird vom Prüfer vorgelesen)

„Bitte, schauen Sie sich diese zwei Fotos an. Sie zeigen Personen, die verschiedene Aktivitäten machen. Vergleichen Sie, bitte, die Fotos und sagen Sie:

- ✓ Was die Personen machen
- ✓ Welche Ähnlichkeiten und Unterschiede sie beobachten
- ✓ Welche Situation interessanter und nützlicher ist und warum

Sie haben ca. **2 Minuten** Zeit.”



Foto A: Studenten, die zusammen in der Bibliothek arbeiten

Foto B: eine Person, die allein online zu Hause lernt

Mögliche Fragen:

- Welche sind die Vorteile der Gruppenarbeit?
- Ist das Online-Lernen genauso effizient?
- Wie glauben Sie, dass die Zukunftsbildung aussehen wird?

LÖSUNGEN UND BEWERTUNGSRASTER

I. HÖRVERSTEHEN (25 PUNKTE)

AUFGABE 1. TRANSKRIPTION

Transkription

Hauptfiguren: Selma (Informatikstudentin) und Herr Schmidt (Technologielehrer)

Selma: Guten Tag, Herr Professor Schmidt! Ich möchte mit Ihnen über den Einfluss neuer Technologien auf unser Leben diskutieren. In den letzten Jahren hat sich alles so schnell verändert, dass ich nicht mehr mithalten kann. Jeder Tag scheint etwas Neues mitzubringen: intelligente Apps, innovative Gadgets, künstliche Intelligenz und so weiter. Ich frage mich, ob die Leute auf diese Veränderungen vorbereitet sind.

Herr Schmidt: Hallo, Selma! Ja, das stimmt. Die Technologie entwickelt sich immer wieder und sehr schnell und obwohl sie viele Vorteile mitbringt, kommt sie mit Herausforderungen, die man verantwortungsvoll bewältigen muss. Zum Beispiel ist die künstliche Intelligenz überall immer anwesender: in den Apps, in den Empfehlungssystemen für Filme oder Einkäufe, in den Industrierobotern und sogar in der Präzisionsmedizin, wo die Algorithmen bei der Diagnose von Krankheiten helfen.

Selma: Genau! Ich habe gelesen, dass die KI viele repetitive Aufgaben automatisieren kann, wie zum Beispiel das Sortieren von Dokumenten oder die Verarbeitung von Daten, aber gleichzeitig gibt es das Risiko, dass einige Arbeitsplätze vollständig verschwinden, was mich besorgt. Welche Strategien finden Sie, wir sollten entwickeln, um uns vor den negativen Auswirkungen zu schützen?

Herr Schmidt: Es ist ein komplexes und sehr aktuelles Thema. Die Automatisierung reduziert die Anstrengung des Menschen und steigert die Effizienz in Industrien oder Dienstleistungen, kann aber in bestimmten traditionellen Sektoren, wie der Produktion oder der Buchhaltung, auch Arbeitslosigkeit verursachen. Deshalb ist es wichtig, sich durch lebenslanges Lernen und Umschulungskurse daran anzupassen und zu lernen, wie man mit der Technologie und nicht dagegen arbeiten kann. Die Leute, die verstehen, wie die modernen Technologien funktionieren, werden einen großen Vorteil auf dem Arbeitsmarkt haben.

DEUTSCH - Test Niveau B2

Selma: Und was ist mit dem Datenschutz? Es ist ein Thema, das mich besonders interessiert, weil alle Informationen – E-Mail-Adressen, Fotos, Finanzdaten – heute gespeichert werden und sie können ohne unsere Zustimmung abgerufen werden.

Herr Schmidt: Du hast Recht, Selma. Die Cybersicherheit ist eine der Hauptsorgen im digitalen Zeitalter. Persönliche Daten sind äußerst wertvoll, und wenn sie nicht ordnungsgemäß geschützt werden, können sie gefährdet werden. Deshalb müssen Unternehmen in Verschlüsselung, strenge Datenschutzrichtlinien und die Aufklärung der Nutzer investieren, damit diese sich der Risiken bewusst sind und sichere Passwörter sowie Zwei-Faktor-Authentifizierung verwenden.

Selma: Im Bereich der Bildung bemerke ich, dass die Technologie alles verändert hat. An unserer Fakultät sind viele Kurse jetzt im Internet, die Lehrer verwenden digitale Lernplattformen und wir können am internationalen Unterricht teilnehmen, ohne aus dem Raum zu gehen. Was meinen Sie zu dieser Verwandlung?

Herr Schmidt: Der digitale Wandel der Bildung ist beeindruckend und hat viele Vorteile. Die Schüler und die Studenten haben Zugang zu vielfältigen interaktiven Ressourcen und können an internationalen Projekten zusammenarbeiten und in ihrem eigenen Tempo lernen. Trotzdem gibt es Risiken wie zum Beispiel die Technologieabhängigkeit, die Ablenkung oder das Fehlen der direkten Interaktion mit dem Lehrer. Es ist wichtig, die Technologie als ergänzendes Werkzeug zu nutzen und nicht vollständig davon abhängig zu werden.

Selma: Ich verstehe. Trotzdem, glauben Sie nicht, es gibt ein Gleichheitsproblem? Alle Leute haben nicht den Zugang zu modernen Geräten, was große Unterschiede zwischen Schülern oder Studenten verursachen kann. Manche haben zum Beispiel kein Hochgeschwindigkeitsinternet.

Herr Schmidt: Natürlich. Die Digitalisierung kann die sozialen Ungleichheiten verstärken, wenn es keine klaren Richtlinien und Unterstützungsprogramme gibt. Regierungen und Organisationen müssen in die Infrastruktur investieren, Schulungsprogramme und Zugang zu Geräten anbieten, damit alle gleiche Chancen auf Bildung und berufliche Entwicklung haben.

Selma: Ich habe vieles über die 5G-Technologie gehört. Es wird viel von der Internetschwindigkeit diskutiert, aber es gibt auch Sorgen, was die Auswirkungen auf die Gesundheit betrifft. Was raten Sie uns in dieser Hinsicht?

Herr Schmidt: 5G bringt viel höhere Geschwindigkeiten, niedrige Latenz mit und ermöglicht die Entwicklung innovativer Apps wie autonome Fahrzeuge, Echtzeit-Telemedizin oder intelligente Städte. Die bisher durchgeführten Studien haben keine bedeutenden negativen Auswirkungen nachgewiesen, aber die Forschung geht weiter. Wir müssen uns korrekt informieren und uns auf solide wissenschaftliche Daten stützen, nicht auf Gerüchte.

DEUTSCH - Test Niveau B2

Selma: Es ist faszinierend! Ich glaube, die virtuelle und erweiterte Realität wird die Art und Weise, wie wir mit der Welt interagieren, völlig verändern – von Spielen über Bildung und Medizin bis hin zum Tourismus.

Herr Schmidt: Ja, VR und AR werden schon in vielen Bereichen verwendet und ermöglichen immersive Erlebnisse, die man sich vor einigen Jahren nur schwer vorstellen konnte. Zum Beispiel können die Medizinstudenten chirurgische Simulationen machen und die Touristen können historische Sehenswürdigkeiten virtuell besuchen. Trotzdem muss man auf die Auswirkungen auf die Psyche achten, besonders bei den Kindern und Jugendlichen, die süchtig werden können oder die Realität mit dem Virtuellen verwechseln.

Selma: Und die Robotik? Wann wird man Roboter sehen, die die Menschen völlig für bestimmte Aufgaben ersetzen ?

Herr Schmidt: Die Industrieroboter sind schon in den Fabriken und in der Logistik anwesend, aber das Ersetzen der Menschen für komplexe und kreative Aufgaben bleibt schwierig. Ich glaube, die Zukunft wird eine Partnerschaft zwischen Menschen und Robotern sein, in der jeder seine Stärken verwendet : die Menschen verwenden ihre Kreativität und Empathie, die Roboter verwenden die Effizienz und Präzision.

Selma: Ich frage mich, wie man diese Technologien verantwortungsvoll integriert, damit man die Kontrolle darüber nicht verliert und die Gesellschaft nicht beeinträchtigt.

Herr Schmidt: Die Verantwortung liegt nicht nur bei den Technologieentwicklern , sondern auch bei der Gesellschaft als Ganzes. Man braucht klare Gesetze, ethische Standards und digitale Bildung für alle, damit Technologie zum Gemeinwohl und nicht nur für kommerzielle Zwecke eingesetzt wird.

Selma: Vielen Dank, Herr Professor Schmidt! Jetzt verstehe ich besser die Vorteile und die Herausforderungen der neuen Technologien. Ich glaube, wir müssen dessen bewusst sein und auf die kommenden Veränderungen vorbereitet sein. Wir müssen stets lernen und die Technologie verantwortungsvoll verwenden.

Herr Schmidt: Sehr gern, Selma! Es ist wichtig, dass wir offen bleiben, stets lernen und nicht vergessen, dass die Technologie ein Instrument ist : es hängt von uns ab, wie wir es verwenden. Wenn man das verantwortungsvoll macht, kann man die Herausforderungen in echte Chancen für die Gesellschaft verwandeln.

DEUTSCH - Test Niveau B2

(9 Items x 1, 5 P = 13,5 Punkte)

1. Worüber diskutieren Selma und Herr Schmidt?

- a) Über die Auswirkung der neuen Technologien auf das Leben und die Arbeit
- b) Über die Zukunftspläne der Studenten
- c) Über moderne Rezepte

2. Welche Rolle spielt die KI im Leben der Menschen?

- a) Sie automatisiert Aufgaben, empfiehlt Lösungen und hilft der Medizin.
- b) Sie steigert den Energiekonsum.
- c) Sie ersetzt völlig die Menschen in allen Bereichen.

3. Welches Risiko der Automatisierung wird erwähnt?

- a) Verlust der Arbeitsplätze
- b) Verlust des Internets
- c) Verlust der Freizeit

4. Was beunruhigt Selma?

- a) der Datenschutz
- b) die Internetkosten
- c) die Internetverbindungszeit

5. Wie beeinflusst die Technologie die Bildung?

- a) Sie reduziert die Beteiligung der Lehrer.
- b) Sie bietet interaktive Ressourcen, internationale Zusammenarbeit an
- c) Sie ersetzt die Lehrbücher

6. Welches soziales Problem kann die Digitalisierung verstärken?

- a) der hohe Preis der Lebensmittel
- b) die städtische Luftverschmutzung
- c) die Ungleichheit im Zugang zur Technologie

7. Welche Vorteile bringt die 5G- Technologie mit?

- a) Reduzierung der Kohlenstoffemissionen
- b) Höhere Geschwindigkeit
- c) Mehr Freizeit für die Angestellten

8. Welche sind die Risiken der virtuellen Realität?

- a) Auswirkung auf die Psyche, besonders bei Kindern und Jugendlichen
- b) Hoher Energiekonsum
- c) Höhere Verschmutzung

DEUTSCH - Test Niveau B2

9. Ersetzen die Roboter völlig die Menschen?

- a) Ja, in allen Bereichen
- b) Nein, sie helfen den Menschen für komplexe Aufgaben
- c) Ja, was die Bildung betrifft

(3 Items x 0,5 P = 1,5 Punkte)

10. Was ist wichtig für die verantwortungsvolle Verwendung der Technologie?

- a) Zugang zu Spielen
- b) Elektronische Geräte
- c) Gesetze, ethische Standards und digitale Bildung

11. Wie muss man reagieren, was die Technologie betrifft?

- a) Offen sein und stets lernen
- b) sie völlig vermeiden
- c) sie nur zum Spaß verwenden

12. Was ist ein Vorteil der digitalen Bildung?

- a) Zugang zu interaktiven Ressourcen
- b) die Abschaffung der Lehrer
- c) die Steigerung der Bildungskosten

(1 Item x 1P = 1 Punkt)

13. Welches App-Beispiel wird von Herrn Schmidt erwähnt?

- a) Digitale Rezepte
- b) Telemedizin
- c) Digitale Urlaubsplanung

/ Insgesamt: 16 Punkte

DEUTSCH - Test Niveau B2

Aufgabe 2. Sie hören eine Aufnahme. Sie haben zur Verfügung:

- 1 Minute zum Lesen der Fragen;
- Sie hören den Text ein einziges Mal, danach haben Sie 3 Minuten Pause, um die Fragen zu beantworten.

Um die Fragen zu beantworten, kreuzen Sie die richtige Antwort an (X).

Transkription

Die Verschmutzung ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, die sowohl die Umwelt als auch die Gesundheit der Menschen beeinträchtigt. Es gibt mehrere Verschmutzungsarten, darunter die Luft-, Wasser-, Boden- und Lärmverschmutzung. Die Luftverschmutzung wird besonders von den Emissionen von Autos und von den Kraftwerken mit fossilen Brennstoffen und von der Schwerindustrie verursacht. Feinstaub, Stickoxide und Schwefeldioxid können Atemprobleme, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und sogar vorzeitige Todesfälle verursachen. Die Wasserverschmutzung wird durch die Einleitung von Chemikalien, Pestiziden und Schwermetallen in Flüsse, Seen und Ozeane verursacht. Dies beeinträchtigt die aquatischen Ökosysteme, verringert die Biodiversität und kann die Trinkwasserressourcen kontaminieren. Mikroplastik wird zu einem immer ernsteren Problem, da es von Fischen aufgenommen wird und so in die menschliche Nahrungskette gelangt.

Die Bodenverschmutzung entsteht durch den übermäßigen Einsatz von chemischen Düngemitteln, die Einleitung von industriellen und landwirtschaftlichen Abfällen sowie durch die unsachgemäße Entsorgung von Haushaltsabfällen. Der verschmutzte Boden wird unfruchtbar, beeinträchtigt die Lebensmittelqualität und trägt zur Umweltstörung bei.

Die Lärmverschmutzung, obwohl weniger sichtbar, hat negative Auswirkungen auf die geistige und körperliche Gesundheit. Die ständige Exposition gegenüber hohem Lärm kann Stress, Angstzustände, Schlafprobleme und eine verminderte Konzentrationsfähigkeit verursachen.

Die Bekämpfung der Umweltverschmutzung erfordert die Beteiligung der Behörden, der Unternehmen und der Bürger. Es ist wichtig, strenge Umweltschutzpolitiken zu verabschieden, Schadstoffemissionen zu reduzieren, zu recyceln und erneuerbare Energiequellen zu fördern. Die ökologische Bildung und die Sensibilisierung der Bevölkerung spielen auch eine entscheidende Rolle. Jeder Einzelne kann durch einfache Maßnahmen beitragen, wie zum Beispiel die Reduzierung des Plastikverbrauchs, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder das Pflanzen von Bäumen.

Nur durch kollektive Anstrengung und bürgerliche Verantwortung können wir eine saubere Umwelt für zukünftige Generationen sichern, die schwerwiegenden Auswirkungen der Umweltverschmutzung verhindern und die Gesundheit der Menschen und der Ökosysteme schützen.

DEUTSCH - Test Niveau B2

(5 Items x 1 Punkt = 5 Punkte)

1. Welche sind die wichtigen Verschmutzungsarten im Text?

- a) Nur Luft und Wasser
- b) Boden und Strahlung
- c) Luft, Wasser, Boden und Lärm

2. Was verursacht die Luftverschmutzung?

- a) Emissionen von Autos , Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen und die Schwerindustrie
- b) Der Überschuss an Vegetation
- c) Die Temperaturveränderungen

3. Welche Auswirkungen hat die Wasserverschmutzung?

- a) Sie reduziert die Wassertemperatur
- b) Sie erhöht den Sauerstoffgehalt im Wasser
- c) Sie beeinträchtigt die Ökosysteme und kann das Trinkwasser kontaminieren

4. Wie beeinflusst die Umweltverschmutzung die Landwirtschaft?

Sie macht den Boden unfruchtbar und reduziert die Lebensmittelqualität

5. Welche Auswirkungen hat die Lärmverschmutzung?

- a) Sie steigert die Konzentrationsfähigkeit
- b) Stress, Schlafprobleme und die Verminderung der Konzentrationsfähigkeit
- c) Sie schützt die psychische Gesundheit

(2 Items x 2 Punkte = 4 Punkte)

6. Welche Lösungen gibt es für die Bekämpfung der Verschmutzung?

- a) Das Ignorieren des Mülls
- b) Umweltpolitik, Recycling und erneuerbare Energiequellen
- c) Die ausschließliche Verwendung fossiler Brennstoffe

7. Wie kann jeder Einzelne dazu beitragen?

- a) Den Plastikverbrauch reduzieren, öffentliche Verkehrsmittel nutzen, Bäume pflanzen
- b) Mehr Plastik verwenden
- c) Das Recycling vermeiden

/ Insgesamt: 9 Punkte

II. LESEVERSTEHEN UND SPRACHVERWENDUNG (25 PUNKTE)

(8 Items x 1,5 Punkt = 12 Punkte)

1. Der Begriff Coworking kommt ursprünglich aus:

- a) Europa
- b) Asien
- c) den USA

2. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltungen ist:

- a) die Reduzierung der Kosten
- b) das Schaffen der professionellen Gemeinschaften
- c) die Förderung des Wettbewerbs

3. Die jungen Generationen schätzen Coworking dank

- a) der genauen Kontrolle
- b) der Autonomie und Mobilität
- c) des hohen Gehalts

4. Die Trends zeigen, die Zahl der Zentren

- a) senkt
- b) bleibt stabil
- c) steigt

5. Das Innendesign ist wichtig für

- a) das Gewinnen von Nutzern
- b) die Reduzierung der Technologie
- c) die Einschränkung des Zugangs

6. Ein möglicher Nachteil des Coworkings ist

- a) die volle Isolierung
- b) der Lärm und Mangel an Privatsphäre
- c) das Fehlen des Internets

7. Die Unternehmen akzeptieren Coworking, denn es

- a) erhöht die Ausgaben
- b) senkt die Betriebskosten
- c) entlässt die Mitarbeiter

DEUTSCH - Test Niveau B2

8. Der Autor schlägt vor, dass Coworking

- a) schnell verschwinden wird.
- b) neben dem traditionellen Büro koexistieren wird.
- c) Fernarbeit verbieten wird.

Richtig oder Falsch (2 Items x 0,25 = 0,5 Punkte)

9. Das Coworking-Angebot ist dasselbe in allen Zentren.

- Richtig
- Falsch

Begründung: das Angebot hat sich erweitert

10. Die Coworking-Räume werden von den Freelancern verwendet.

- Richtig
- Falsch

Begründung: Freelancer, Unternehmer, Studenten oder Mitarbeiter im Hybridmodus

/ Insgesamt 12,5 puncte

Aufgabe 2. Wählen Sie die richtige Antwort aus.

(10 Items x 1 Punkt = 10 Punkte)

14. Ich habe _____ Angst gehabt, dass ich es nicht schaffe.

- a) davor
- b) darauf
- c) davon

15. Maria hat sich entschieden an der Konferenz _____ .

- a) teilzunehmen
- b) teilnehmen
- c) teilnehmend

16. Gott _____ die Welt.

- a) schaffte
- b) schuf
- c) geschafft

DEUTSCH - Test Niveau B2

17. Ich mag es nicht, _____ die Leute unhöflich sind.

- a) wenn
- b) ob
- c) sodass

18. Er wird kommen, _____ er einen wichtigen Termin hat.

- a) als
- b) obwohl
- c) nachdem

19. Sie spricht Englisch besser _____ ich.

- a) wie
- b) als
- c) für

20. Wenn ich gewusst hätte, _____ ich gekommen.

- a) wäre
- b) hätte
- c) war

21. Es ist gut jeden Tag _____.

- a) laufen
- b) zu laufen
- c) laufend

22. Ich habe aufgeräumt, nachdem ich nach Hause gekommen _____.

- a) war
- b) bin
- c) wäre

23. Es tut mir leid, _____ ich kann nicht morgen kommen.

- a) aber
- b) sondern
- c) und

(5 Items x 0,5 Punkt = 2,5 Punkte)

24. Sie haben nie an die Folgen gedacht, _____?

- a) oder ?
- b) nein?
- c) ja ?

DEUTSCH - Test Niveau B2

25. Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor, _____ du arbeiten wirst.
- a) von dem
 - b) zu dem
 - c) mit dem
26. Er hat sich mit der Frau verabredet, _____ er immer gedacht hat.
- a) auf die
 - b) an die
 - c) zu der
27. Ich stelle Ihnen den Institutsleiter vor, _____ sie sich gerne mit Fragen wenden dürfen.
- a) an den
 - b) an dem
 - c) zu dem
28. Ich habe früher Deutsch sprechen _____.
- a) gekonnt
 - b) konnte
 - c) können

/ Total 12,5 puncte



III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (25 PUNKTE)

BEWERTUNGSRASTER

Kompetenz	5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	Punkt zahl
Pragmatisch – Lösung der Aufgabe	Der Kandidat antwortet vollständig; entwickelte klare und relevante Ideen.	Er antwortet vollständig; kleine Fehler	Teilweise gegebene Antwort; begrenzte Entwicklung	Oberflächlichkeit	Minimale Antwort	Er beachtet die Aufgabe nicht.	—
Pragmatisch – Kohärenz und Kohäsion.	Sehr gut organisierter Text, viele Konnektoren.	Gute Organisation; angemessene Konnektoren	Akzeptable Organisation; repetitiv	Schwache Organisation	Ideen, denen man nur schwer folgt	Unkohärenter Text	—
Soziolinguistische – Angemessenheit	Angemessenes Register; korrekte Formeln	Kleine Unangemessenheiten	Einige Registerschwankungen	Inkonsistentes Register	Unangemessenes Register	Mangel an Angemessenheit	—
Linguistisch – Wortschatz	Vielfältiger präziser idiomatischer Wortschatz	Genug vielfältiger Wortschatz	Begrenzter Wortschatz	Armer Wortschatz	Häufige Fehler	Keine Kommunikation	—
Linguistisch – Grammatik	Vielfältige Strukturen; sehr gute Kontrolle	Einige kleine Fehler	Einige Fehler, aber die Botschaft bleibt klar	Häufige Fehler	Sehr begrenzte Strukturen	Unverständlicher Text	—
						Insgesamt /25	

LEISTUNGSDESKRIPTOREN SCHRIFTLICHER AUSDRUCK B2

	Globaler Deskriptor	Punktzahl
Sehr gut	Die Aufgabe wird völlig und relevant erfüllt. Klar organisierter kohärenter kohäsiver Text. Angemessenes formelles Register. Vielfältiger und präziser Wortschatz. Verschiedene Grammatikstrukturen, seltene Fehler, die die Kommunikation nicht beeinträchtigen.	23–25 P
Gut	Die Aufgabe wird im allgemeinen erfüllt. Gute Organisation der Ideen und angemessene Verwendung der Konnektoren. Angemessenes Register. Genug vielfältiger Wortschatz. Es gibt einige Grammatik- oder Wortschatzfehler, aber die Botschaft bleibt klar.	19–22 P
Befriedigend	Die Aufgabe wird teilweise erfüllt. Die Organisation des Textes ist akzeptabel, aber manchmal werden die Ideen nicht klar ausgedrückt. Das Register schwankt. Relativ begrenzter Wortschatz. Grammatikfehler, aber die Kommunikation ist möglich.	14–18 P
Ausreichend	Oberflächlichkeit. Schwache Organisation des Textes, schwache Kohäsion. Manchmal unangemessenes Register. Armer Wortschatz und einfache Grammatikstrukturen. Häufige Fehler, die die Kommunikation erschweren.	8–13 P
Nicht bestanden	Die Aufgabe wird nicht oder nur minimal erfüllt. Unkohärenter sehr kurzer Text. Unangemessenes Register. Viele Fehler, die die Kommunikation verhindern.	0–7 P

IV. MÜNDLICHER AUSDRUCK (25 PUNKTE)

Teil 1 (5 Punkte)

BEWERTUNGSRASTER

Kriterium	Beschreibung	Punktzahl
Angemessenheit an die Aufgabe und Diskurskohärenz	Der Kandidat bietet persönliche relevante Informationen an, klarer und organisierter Diskurs.	0–2 Punkte
Wortschatz und Grammatik	Er verwendet vielfältige Strukturen, seltene Fehler.	0–2 Punkte
Aussprache und Flüssigkeit	Vielfältiger relativ präziser Wortschatz; kann wiederformulieren; seltene Zögerung Er verwendet vielfältige Strukturen; seltene Fehler Fließend; natürlich; klare Aussprache	0–1 Punkte

LEISTUNGSESKRIPTOREN MÜNDLICHER AUSDRUCK B2

Bewertungsstufen	Beschreibung	Punktzahl
Sehr gut	Entwickelte und klare Antworten; natürliche Interaktion; angemessener Wortschatz; gute Kontrolle der Grammatik; konstante Flüssigkeit	5 Punkte
Gut	Genug entwickelte Antworten; kleine Zögerungen oder Fehler	4 Punkte
Befriedigend	Kurze Antworten; Begrenzte Organisation; ungleichmäßige Flüssigkeit	3 Punkte
Ausreichend	Formulierungsschwierigkeiten; viele Pausen	2 Punkte
Nicht bestanden	Er kann die Interaktion nicht aufrechterhalten.	0–1 Punkte

Teil 2 (8 Punkte)

BEWERTUNGSRASTER

Kriterium	Beschreibung	Punktzahl
Interaktion und Verstehen	Die Fähigkeit, die Fragen zu verstehen und angemessen zu antworten.	0–4 Punkte
Entwicklung der Antworten	Ausdruck der Meinungen und Aufrechterhaltung des Dialogs.	0–2 Punkte
Linguistische Korrektheit	Vielfältiger und relativ präziser Wortschatz; er kann umformulieren; seltene Zögerungen Er verwendet vielfältige Strukturen; seltene Fehler; fließende Sprache; natürliches Tempo; klare Aussprache	0–2 Punkte

LEISTUNGSESKRIPTOREN MÜNDLICHER AUSDRUCK B2

Bewertungsstufen	Beschreibung	Punktzahl
Sehr gut	Standpunkte vertreten und begründen; dezvoltă idei coerent; effiziente Interaktion; vielfältiger Wortschatz; verschiedene Strukturen; gute Flüssigkeit.	7-8 Punkte
Gut	Klar geäußerte Meinungen; gute Entwicklung; einige linguistische Begrenzungen.	5-6 Punkte
Befriedigend	Einfache Meinungen; Begründungsschwierigkeiten; begrenzter Wortschatz.	3-4 Punkte
Ausreichend	Fragmentierte Antworten; reduzierte Interaktion.	1-2 Punkte
Nicht bestanden	Er kann am Dialog nicht teilnehmen.	0 Punkte

Teil 3 (12 Punkte)

BEWERTUNGSRASTER

Kriterium	Beschreibung	Punktzahl
Pragmatische Kompetenz und Soziolinguistik	Er vergleicht und begründet; natürliche Interaktion; angemessenes Register	0–6 Punkte
	Formulierung der Hypothesen, Ausdruck der Meinung	0–3 Punkte
Linguistische Korrektheit und Flüssigkeit	Vielfältiger relativ präziser Wortschatz; er kann umformulieren; seltene Zögerungen Er verwendet vielfältige Strukturen; seltene Fehler Fließende Sprache; natürliches Tempo; klare Aussprache	0–3 Punkte

LEISTUNGSESKRIPTOREN MÜNDLICHER AUSDRUCK B2

Bewertungsstufen	Beschreibung	Punktzahl
Sehr gut	Er vergleicht die Bilder; er formuliert Hypothesen; er drückt Meinungen aus; kohärenter und fließender Diskurs; vielfältiger Wortschatz; kleine Fehler	10-12 Punkte
Gut	Erfüllter Vergleich; entwickelter Diskurs; einige Zögerungen oder Begrenzungen	7-9 Punkte
Befriedigend	Überwiegende Beschreibung; begrenzter Vergleich; ungleichmäßige Flüssigkeit	4-6 Punkte
Ausreichend	Minimale Beschreibung; Große Ausdrucksschwierigkeiten	1-3 Punkte
Nicht bestanden	Er erfüllt nicht die Aufgabe.	0 Punkte